

Eno Beuchelt/Wilhelm Ziehr
Schwarze Königreiche

INHALT

VORWORT

Westafrika - der schwarze Süden 7

VOM »DUNKLEN KONTINENT«

Am Anfang stand das Vorurteil 9

Mohren und Kaufleute 13

NATUR- UND LEBENSFORMEN ZWISCHEN WÜSTE UND MEER

Von der Sahara in die tropischen Regenwälder 16

Rassen und Völker 20

Ackerbauern, Hirten und Händler 24

Sklaven, Bauern, Könige 28

Götter und Geister 31

Die Kunst der Masken 41

Das Wort - die Brücke zu den Ahnen 48

Dichtung und Wahrheit afrikanischer Recken 49

VOM MENSCHEN UND SEINER GESCHICHTE

Der Mensch entstand in Afrika 50

Als die Sahara noch grün war 50

Naturraum und Geschichte 52

Das Schweigen von Jahrtausenden 56

Am Anfang steht Ägypten 57

DIE ALTEN HANDELSREICHE

Die Wege zum Gold 59

Der stumme Handel 61

Der Herr des Goldes 62

Das Reich Mali 65

Sonni Ali, der Tyrann, der Wüstling, der Verruchte,
der Unterdrücker 68

VÖLKER DER SAVANNE

Die Bambara oder die Verweigerung
des Gehorsams 71

Die Dogon - arm an Gütern, reich an Weisheit 81

Die Peulh — Hirten und Despoten 92

DIE REICHE IM WALDGÜRTEL

Die Yoruba - Städtegründer im Urwald 96

Der Hof von Benin 110

Die absolute Königsgewalt bei den Mossi 114

Die Aschanti - Kinder des Goldenen Stuhls 116

Amazonen in Dahomey 132

VÖLKER AN DER KÜSTE

Die Mende — von der Macht der Geheimbünde

Die Wolof — ein Volk zwischen gestern und
morgen 137

Glaube und gute Sitten 146

DIE NEUE ZEIT

Vielfalt in der Einheit 149

Neue Wege 157

Glossar 164

Verzeichnis der wichtigsten Literatur 166

Bildnachweis 167